

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **21** (17. 3. 1950) 711—716.

die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages **30** (14. 7. 1950) 1044—1049.

die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950, die Einhebung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages, das Wohnungsanforderungsgesetz 1949 sowie die Abänderungen des Mietengesetzes und des Wohnungseigentumsgesetzes **42** (15. 12. 1950) 1751—1755.

**Antrag, betr.:**

Abänderung des Bundesgesetzes vom 6. Februar 1947, BGBl. Nr. 55 (Erstes Rückgabegesetz) (34/A) **29** (12. 7. 1950) 946.

Finanz- und Budgetausschuß **30** (14. 7. 1950) 1036.

**Anfragen, betr.:**

die Verpachtung des in öffentlicher Verwaltung befindlichen Unternehmens Ala-Ankündler (257/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 7. 7. 1951 (251/AB) **58** (11. 7. 1951) 2041 und 2042.

die Wiedereinführung der Angelobung und Beschlußfassung über eine Arbeitsordnung für die Angestellten und Arbeiter der Österreichischen Staatsdruckerei (303/J) **57** (4. 7. 1951) 2014.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 29. 10. 1951 (297/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Streichung und Kürzung der im Budget 1952 vorgesehenen Ausgaben für Wohnbauförderung (423/J) **83** (19. 3. 1952) 3177.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 22. 3. 1952 (383/AB) **85** (27. 3. 1952) 3226.

die Information der Abgeordneten über die finanzielle Lage des Bundes (446/J) **86** (2. 4. 1952) 3253.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 3. 5. 1952 (421/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

**PROFT** Gabriele, Pensionistin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

**Gewählt in:**

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

**Rednerin in der Verhandlung über:**

die Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz-Novelle **7** (14. 12. 1949) 126—129.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **17** (9. 3. 1950) 456—462.

die Geltungsdauer der Vorschriften über die Anwendung der Todesstrafe **25** (24. 5. 1950) 886—888.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **69** (8. 12. 1951) 2583—2589.

**Anfrage, betr.:**

die Novellierung des § 96 des Strafgesetzbuches (593/J) **103** (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 10. 12. 1952 (540/AB).

**PROKSCH** Anton, Leitender Sekretär des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Schriftsetzer, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

**Gewählt in:**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Mitglied ab 9. 11. 1950.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 11. 1950.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **12** (1. 2. 1950) 265.